

Interessenkonflikte und Beeinflussung in der Selbsthilfe

Selbsthilfe -Tag
Gießen 20.9.2008
David Klemperer

1. Ärzte und Industrie
2. Selbsthilfe und Industrie
3. Was ist ein Interessenkonflikt?
4. Wie funktioniert Beeinflussung?
5. Urteilsvermögen
6. Fazit / Diskussion

Klemperer

Ärzte und Industrie

direkte Beeinflussung

- **Pharmavertreter**
Deutschland: 15.000-20.000 / Niedergelassene: 200 Besuche pro Jahr
- **Geschenke** Bücher, Reise, Hotel, Software für PC etc.
- **Mahlzeiten, soziale Ereignisse, Freizeitveranstaltungen**
- **Fortbildung, Workshops, Seminare**

Klemperer

Moynihan, BMJ 2003;326:1189-1192 modifiziert

indirekte Einflussnahme

- Berufsverbände und Fachgesellschaften
- Meinungsführer
- wissenschaftliche Konferenzen, Tagungen von Fachgesellschaften
- Stiftungslehrstühle, Hörsäle, (Medizinische Fakultäten)
- Medikamentenstudien
- klinische Leitlinien
- Ärzte in Beratungsgremien der Industrie
- ghost writing, ghost management
- Berater stellen für Selbsthilfe- oder Patientengruppe

Klemperer

Moynihan, BMJ 2003;326:1189-1192, modifiziert

Warum unterstützt die Industrie die Selbsthilfe?

Warum unterstützt die Industrie die Selbsthilfe?

- **Selbstlosigkeit** Eigenangabe der Industrie
- **Marketing** interne Angaben der Industrie
- Umsatz erhöhen

interessante Merkmale der Selbsthilfe

- wachsende gesellschaftliche Anerkennung
- Interessenvertretung und Beteiligung
- Macht
- Glaubhaftigkeit

Klemperer

interessant für Industrie

- häufige chronische Erkrankungen
- Krankheiten mit neuen, teuren Medikamenten

weniger interessant

- seltene Erkrankungen ohne Medikament
- Gruppen mit pharmakritischer Haltung
- Gruppen mit alternativmedizinischer Orientierung
- Unterstützung durch Einzahlung in einem Pool

Klemperer

Was ist ein Interessenkonflikt?

„Interessenkonflikt

bezeichnet eine Reihe von **Sachverhalten**, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie ein

substantielles **Risiko** dafür darstellen können, dass das professionelle

Urteilsvermögen, das sich auf ein **primäres Interesse** bezieht, unangemessen beeinflusst wird durch ein **sekundäres Interesse**.“

Thompson DF (1993). Understanding Financial Conflicts of Interest. NEJM 329:573-576
Thompson DF (2009). The Challenge of Conflict of Interest in Medicine. ZEFQ

primäres Interesse

das **originäre Anliegen**

der Selbsthilfe, der Ärzte, des Unternehmens ...

aufzufinden in **Grundsatzdokumenten**

Leitfaden Selbsthilfe, Hippokratischer Eid, Leitbilder von Unternehmen

Klemperer

Leitfaden Selbsthilfe

- gemeinsame Bewältigung von Krankheiten und/oder psychischen Problemen
- Verbesserung der persönlichen Lebensqualität
- Überwindung der (...) einhergehenden Isolation und gesellschaftlichen Ausgrenzung

Wurzeln der Selbsthilfe

- Streben nach Autonomie
- eigene Rechte und Interessen durchsetzen
- Kritik am medizinisch-industriellen Komplex

Klemperer

sekundäres Interesse

- Geld
- Erfolg
- Anerkennung
- ...

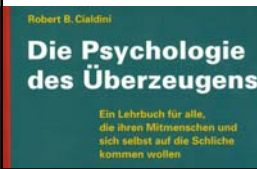
→ Rahmenbedingungen und Sachverhalte unterschiedlicher Natur, die sich über positive materielle und soziale Folgen auf das Urteilsvermögen auswirken

Klemperer 2008. Interessenkonflikte und Beeinflussung in der Medizin. Deutsches Ärzteblatt (zur Veröffentlichung angenommen)



Beeinflussung

- Reziprozitätsregel / Gegenseitigkeitsregel
für Gefälligkeiten, Geschenke, Einladungen und dergleichen haben wir uns zu revanchieren
- fest etablierte soziale Norm, Sanktionen bei Nichtbefolgung
- Freundschaft
wir erfüllen eher die Wünsche von denen, die wir kennen und mögen



- Gerade diejenigen, die sich für nicht beeinflussbar halten, zeigen den geringsten Widerstand gegenüber der Beeinflussung
 - Überzeugungsversuchen wird Widerstand entgegengesetzt, wenn sie das Selbst bedrohen
- Sagarin BJ, Cialdini RB, Rice WE, Serna SB. Dispelling the illusion of invulnerability: The motivations and mechanisms of resistance to persuasion. *Journal of Personality and Social Psychology* 2002;83:526-541
<http://www3.niu.edu/~tj0bjs1/papers/scrs02.pdf>



Urteilsvermögen

die Fähigkeit Informationen und Wissen objektiv, unverzerrt und im Sinne der jeweiligen primären Interessen zu bewerten und anzuwenden in sozialer Verantwortung

Klemperer 2008. Interessenkonflikte und Beeinflussung in der Medizin. Deutsches Ärzteblatt (zur Veröffentlichung angenommen)

Kniegelenksspiegelung

bei Kniegelenksarthrose zur Beseitigung von Knorpelschädigungen

„Generell erweist sich jedoch die Kniegelenksarthroskopie in Relation auf ihre geringe Belastung heute als hocheffizientes und erfolgreiches Verfahren zur Behandlung von degenerativen und vor allem unfallbedingten Verletzungen des Kniegelenkes.“

<http://www.orthozentrum.ch> 20.9.2008 11.50 Uhr

Klemperer

JULY 11, 2002

A CONTROLLED TRIAL OF ARTHROSCOPIC SURGERY FOR OSTEOARTHRITIS OF THE KNEE



SEPTEMBER 11, 2008

A Randomized Trial of Arthroscopic Surgery for Osteoarthritis of the Knee

"Jährlich werden in Deutschland mehr als 250 000 arthroskopische Operationen ambulant durchgeführt - Tendenz steigend.", Frenzel et al. Ambulante Arthroskopie - Organisation/Indikation.

89. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

<http://www.dgoc.de>

Leitlinien Gonarthrose Orthopäden Entwicklungsstufe: 1

Erstellungsdatum: 10. Januar 1998

Überarbeitung: 01. April 2002

Überprüfung geplant:

Beeinträchtigung des Urteilsvermögens

Ergebnisoffenheit beeinträchtigt, weil:

bestimmte Schlussfolgerung

- ist vorteilhaft
- schützt vor Nachteilen
- ist materiell oder psychologisch bedrohlich
- einseitige und verzerrenden Abwägung von Argumenten und Sachverhalten
- wichtige und richtige Fragen werden nicht gestellt
- fehlende Ernsthaftigkeit in der Suche nach Wahrheit
- Unfähigkeit, die Dinge zu sehen, wie sie wirklich sind

Klemperer 2008. Interessenkonflikte und Beeinflussung in der Medizin. Deutsches Ärzteblatt (zur Veröffentlichung angenommen)

Urteilsvermögen beeinträchtigt?

- 2002 / September 2008 Arthroskopie Kniegelenksarthrose
- Krankheitsfrüherkennung PSA
- 2008 Antidepressiva leichte und mittelschwere Depression
- 2007 Gefäßprothese (Stent) bei stabiler koronaren Herzkrankheit
- 2002 Hormon"ersatz"therapie
- 1999 Vioxx®
- 1999 Hochdosis-Chemotherapie mit Knochenmarkstransplantation bei metastasiertem Brustkrebs
- Gardasil® ? Herceptin® ? Aricept® ?

Klemperer

Fazit

Interessenkonflikt

- Zustand, nicht Verhalten
- kann sich auf das Urteilsvermögen auswirken – muss es aber nicht
- kann auch dann bestehen, wenn der Betroffene das nicht meint
- kann unvermeidbar sein
- haben ist nicht ehrenrührig
- verschweigen ist ehrenrührig

Beeinflussung

ist nicht sicher zu erfassen und nachzuweisen

Klemperer 2008 Interessenkonflikte und Beeinflussung in der Medizin. Deutsches Ärzteblatt (zur Veröffentlichung angenommen)

Umgang mit Interessenkonflikten

- vermeidbare Interessenkonflikte vermeiden
- Fördertopflösung
- Transparenz

für Personen und Institutionen

Interessen- und Beeinflussungsregister

- Tätigkeit
- materieller Gewinn / Erstattung
- zeitlicher Aufwand
- Imagegewinn meiner Meinung nach
- Beeinflussung meiner Meinung nach
- Beispiel:
<http://www.davidklempere.de/interessenregister.pdf>

Klempere

Vortragsfolien

<http://www.davidklempere.de>

→ Vorträge

mehr

- **Interessenkonflikte im Gesundheitswesen**
Selbsthilfegruppenjahrbuch 2008
<http://www.dag-selbsthilfegruppen.de/site/service/jahrbuch/2008>
- **Interessenkonflikte und Beeinflussung in der Medizin.** Deutsches Ärzteblatt
(zur Veröffentlichung angenommen)
- **Website** www.interessenkonflikte.de

Klempere

www.g-infos.de

Bücher und Websites

www.machen-sie-sich-schlau.de

Kurs evidenzbasierte Medizin für Laien

www.forum-gesundheitspolitik.de

aktuelle Studien - Informationen für
eine soziale Gesundheitspolitik

Klempere